

Blickpunkt

ERLANGEN 09/2018

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Deckel drauf!

Herrmann für völlige Neugestaltung des Frankenschnellwegs in Erlangen-Bruck

In engem Kontakt mit der Autobahndirektion Nordbayern und der Erlanger Stadtverwaltung setzt sich der Erlanger Landtagsabgeordnete und Innenminister Joachim Herrmann nachdrücklich für einen massiven Umbau des Frankenschnellwegs in Erlangen-Bruck ein.

Die A73 ist zwar eine wichtige und unverzichtbare Lebensader für Erlangen aber sie durchtrennt auch die Stadt und belastet die Anwohner durch Lärm und Abgase. Bund und Freistaat haben den Lärmschutz mit Lärmschutzwänden, Lärmschutzfenstern und teilweise offenporigem Fahrbahnbelag verbessert.

In den letzten 30 Jahren wurde auch immer wieder über eine Einhausung diskutiert. Joachim Herrmann hat sich schon in den 90er Jahren anlässlich der Neubebauung des Friesecke und Höpfner Geländes im Erlanger Stadtrat für einen „Deckel“ über den Frankenschnellweg eingesetzt. Leider scheiterte dieser Vorschlag damals an den zu hohen Kosten. Jetzt hat Herrmann dieses Thema bewusst neu angestoßen:

„Wir müssen neue Wege gehen und prüfen, wie eine Einhausung ermöglicht werden kann!“ aus seiner Sicht muss es über den reinen Lärmschutz hinaus auch darum gehen, wie die Trennwirkung der A73



überwunden werden kann. Damit rücken städtebauliche Aspekte der Einhausung mit Überbauung in den Mittelpunkt der Diskussion.

Zunächst sollte man sich dabei auf Bereiche mit passenden Rahmenbedingungen konzentrieren, insbesondere dort, wo die Autobahn in Einschnittslage verläuft. Mit einer Überdeckung könnten alte Verbindungen wiederbelebt und neue Verbindungsflächen und Erholungsflächen geschaffen werden.

Im März letzten Jahres hatte Herrmann im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Ausbau des Autobahnkreuzes eine „Ideenskizze“ für einen Autobahndeckel in Bruck angeregt. Dankenswerterweise hat sich die Stadt Erlangen diesem Thema mit großem Engagement angenommen. Unterstützt wird sie dabei von der Autobahndirektion Nordbayern und der Regierung von Mittelfranken. Herrmann hat dafür gesorgt, dass der

Freistaat Bayern 50% der Kosten für eine Machbarkeitsstudie trägt.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Stadt nach Kräften auf dem Weg zu einer Einhausung. Dabei ist dem bayerischen Innenminister klar, dass auf dem Weg zur Einhausung noch viele Hürden zu nehmen

In dieser Ausgabe

Besuch bei Landwirten im Stadtwesten.....	2
Zukunft der Pflege	3
In Bayern lebt man sicherer!..	4
Altoberbürgermeister Dr. Balleis feiert.....	5
Ihre Stadtratsfraktion informiert.....	11
Termine.....	12
Impressum	12

CSU
ERLANGEN

sind. Wichtig wird sein, mit welcher Intensität die Stadt Erlangen die Einhausung aus städtebaulichen Gründen weiter betreibt.

Ob und in welchem Rahmen der Bund dann einerseits als Baulastträger der A73 an einer Einhausung sich beteiligt und zum anderen

Mittel der Städtebauförderung bereitstellt, bedarf intensiver Abstimmung.

Herrmann steht deswegen im intensiven Kontakt mit dem Erlanger Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und der bayerischen Ver-

kehrsministerin Ilse Aigner sowie dem Erlanger Oberbürgermeister Florian Jannik.

Herrmann ist zuversichtlich: mit vereinten Kräften soll es gelingen, dieses für die Menschen in Bruck enorm wichtige Projekt in den nächsten zehn Jahren zu verwirklichen.

Besuch bei Landwirten im Stadtwesten

Direkt - Vor Ort - Im Gespräch - Fahrradtour mit IM Joachim Herrmann

Am 04. August veranstaltete die CSU Stadtratsfraktion eine Fahrradtour durch den Stadtwesten.

Neben dem Innenminister samt Ehefrau Gerswid, beteiligten sich zahlreiche Stadträte an der Radtour. Das Ziel der Radtour war es, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die von der geplanten Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Erlangen West III, betroffen sind.

Wir starteten um 15.00 Uhr, auf dem Biohof der Familie Weller, in Büchenbach. Der Hof, so Manfred Weller, sei seit vielen Generationen im Familienbesitz, habe schon Dürren und Kriege überstanden, die nächste Generation stehe auch schon bereit. Das Entwicklungsgebiet West III würde der Hof allerdings nicht überstehen.

Gleiches wurde uns auch in Kosbach bei der Familie Dengler erklärt. Obwohl die Familie Dengler kein eigens



Land in der zukünftigen Entwicklungsmaßnahme besitzt, wäre West III trotzdem ein schwerer Schlag ins Kontor, weil man auf die Flächen im Gebiet als Pachtflächen und Zulieferflächen für die Milchviehhaltung und die Biogasanlage angewiesen ist.

Über Steudach, wo uns bei der Familie Kern nochmals verdeutlicht wurde, wie die Landwirte im Stadtwesten zusammenarbeiten und welche Folgen West III für die gesamte Landwirtschaft in unserer Region ha-

ben würde, fuhr unser Tross nach Altlengen und der Nachmittag fand einen schönen Ausklang auf der Altlanger Kirchweih.

Die Resonanz unseres Fahrradausfluges war überwältigend. Bei über 30 Grad und herrlichsten Sonnenschein, schlossen sich stellenweise über 60 Menschen unserem Tross an und verfolgten aufmerksam und interessiert, was uns unsere Gastgeber zu berichten hatten.

Jörg Volleth

	VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN+ HÖCHSTADT	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643 WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE		■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ

MIT VOLLER KRAFT DURCHS JAHR!

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

ELO MINERALÖL KG

ELO-Mineralöl KG · Rathenastraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

Zukunft der Pflege

Staatsministerin Huml erläutert neue Initiativen



„Ich möchte Ihnen danken, dass Sie heute eine Veranstaltung zum Thema Pflege machen. Es ist so wichtig und deshalb darf es nicht immer von Themen die sonst die Schlagzeilen in den Hintergrund gestellt werden.“, bedankte sich gleich zu Anfang eine der zahlreichen Besucherinnen der Veranstaltung. Joachim Herrmann hatte seine Kabinettskollegin Melanie Huml, Staatsministerin für Gesundheit und Pflege zum Thema „Zukunft der Pflege“ ins Roncallistift nach Erlangen geladen. Im vollbesetzten Saal des Seniorenheims wurde auch intensiv über unterschiedlichste Aspekte rund um das Thema Pflege diskutiert.

Zunächst erläuterte Melanie Huml in einem Kurzvortrag Aufgabenschwerpunkte des Ministeriums in Bayern. Hierzu gehört u.a die Einführung des Landespflegegeldes. „Das Landespflegegeld ist Teil des umfangreichen Pflegepaketes, das die Staatsregierung im Mai 2018 beschlossen hat. Darin enthalten ist auch ein Fünf-Millionen-Euro-Programm für mindestens 500 neue Plätze für die Kurzzeitpflege in Bayern. Denn häuslich Pflegenden werden durch verstärkte Möglichkeiten, Angehörige in Kurzzeitpflege zu

geben, spürbar entlastet. Auch das trägt dazu bei, dass Pflegebedürftige möglichst lange in der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben können.“ Huml fügte hinzu: „Klar ist: Das Bayerische Landespflegegeld wird ungeschmälert in der vollen Höhe von jährlich 1.000 Euro an alle Berechtigten ausgezahlt werden. Es wird keine Anrechnung der Hilfe zur Pflege geben.“

Zur erfolgreichen Nachwuchsgenerierung im Bereich Pflege fordert die Gesundheitsministerin Melanie Huml mehr Wertschätzung für Pflegekräfte. „In der Pflege stehen wir vor großen Herausforderungen, die nicht kurzfristig gelöst werden können. Wir müssen die pflegerische Versorgung zukunftsfest machen. Nicht zuletzt auf Initiative Bayerns haben wir bei den Koalitionsverhandlungen für die Pflege viel erreicht. Mit dem Sofortprogramm Pflege werden 13.000 neue Fachkraftstellen in den Pflegeeinrichtungen geschaffen. Die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung in der Alten- und Krankenpflege sollen sofort und spürbar verbessert werden. So soll die Bezahlung in der Altenpflege künftig nach Tarif erfolgen. Gemeinsam mit den Tarifpartnern wollen wir dafür sorgen, dass Ta-

rifverträge flächendeckend zur Anwendung kommen. Dafür werden wir die gesetzlichen Voraussetzungen schaffen.“

Mit diesen Maßnahmen kann es gelingen, die Attraktivität des Pflegeberufs auch für junge Menschen oder Quereinsteiger zu steigern und so dem vermehrten Bedarf an Pflegekräften gerecht zu werden.

Nachdem das Thema Pflege natürlich auch auf Bezirksebene eine große Bedeutung hat, nutzten Bezirksrätin Dr. Ute Salzner und Bezirkstagskandidatin Alexandra Wunderlich die Möglichkeit das Aufgabenspektrum des Bezirkes vorzustellen: Grundsätzlich schafft und unterstützt der Bezirk öffentliche Einrichtungen für das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger, die in Mittelfranken leben. Dabei übernimmt der Bezirk Aufgaben, die die Zuständigkeit oder die finanziellen Möglichkeiten von Gemeinden, Landkreisen und kreisfreien Städten überschreiten. Als überörtlicher Träger der Sozialhilfe unterstützt der Bezirk behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen. Der Bezirk Mittelfranken ist neben der stationären auch für die ambulante Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zuständig. Dazu zählen zum Beispiel das ambulant betreute Wohnen oder die Frühförderung von Kindern oder der Behindertenfahrdienst. Über das Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Mittelfranken betreibt der Bezirk drei psychiatrische und neurologische Krankenhäuser mit Tageskliniken.

Alexandra Wunderlich

In Bayern lebt man sicherer!

Im Dialog mit Innenminister Joachim Herrmann

Trotz der hohen Temperaturen kamen über 100 Interessierte zur Diskussionsveranstaltung mit Staatsminister Joachim Herrmann zum Thema „innere Sicherheit“.

Nach einem Kurzvortrag des Ministers folgte eine lebhaft Diskussionsveranstaltung mit vielen, auch teils kritischen Fragen, die Joachim Herrmann alle offen und ausführlich beantwortete. Das Themenspektrum umfasste u.a. die Flüchtlingspolitik, das neue Polizeiaufgabengesetz, die Kriminalstatistik sowie den Lärmschutz. Der Diskussionsleiter Peter Rath beendete die gelungene Veranstaltung nach zweieinhalb Stunden.

Viele Gäste wünschten sich mehr derartige Debatten zu aktuellen Themen. Ein gutes Zeichen!



Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.



sparkasse-erlangen.de/immobilien

Zuhause ist einfach.

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.



Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-2288.



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Altoberbürgermeister Dr. Balleis feiert

Viele Wegbegleiter kamen nach Kosbach zur Geburtstagsfeier

Dr. Siegfried Balleis, Altoberbürgermeister, hat zu seinem 65. Geburtstag in den Kosbacher Stadl eingeladen. Viele Weggefährten seiner 18-jährigen Amtszeit gratulierten ihm für sein herausragendes Wirken im Dienst der kommunalen Selbstverwaltung.

Unter den zahlreichen Gästen waren: CSU Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Nürnbergs OB Dr. Ulrich Maly, Erlangens OB Dr. Florian Jannik, Staatsminister Joachim Herrmann, Angelika und Dr. Siegfried Balleis, Alt-Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein, Baiersdorfs OB Galster.



Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung zur Europawahl im Mai 2019

Abstimmungsberechtigt sind alle im Wahlkreis Erlangen stimmberechtigten Mitglieder.

Mittwoch, 12. September 2018, 20:00 Uhr
Sportgaststätte „Blaue Traube“ im Turnerbund,
Spardorfer Str. 79, 91054 Erlangen

CSU
ERLANGEN

 CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG



www.carl-korth-institut.de

Telefon 09131/97 79 58-0
bildung@carl-korth-institut.de

| MAUSS PERFORMANCE |



BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

TRADITION
LEISTUNG
LEIDENSCHAFT

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE



Stefan Müller (MdB) informiert

Im Urlaub Freunde besucht

Bei einem Treffen am Rande von Müllers Urlaubsaufenthalt in Südtirol kamen naheliegenderweise aktuelle politische Fragen von gesamteuropäischer Bedeutung und das politische Klima nach den italienischen Parlamentswahlen mit dem folgenden Regierungswechsel in Rom zur Sprache, aber auch die jeweilige landespolitische Situation vor den Landtagswahlen in Bayern am 14. Oktober und eine Wo-

che später in Südtirol. Müller und Achammer pflegen bereits seit Müllers Zeit als JU-Landesvorsitzender einen regen politischen Austausch.

Regelmäßige Kontakte zwischen den CSU-Kreisverbänden Erlangen und Erlangen-Höchstadt und der Südtiroler Volkspartei in Erlangens neuer Partnerstadt Bozen verabredeten Landesrat und SVP-Parteiobmann Philipp Achammer (r.), Senator Dieter Steger in seiner Funktion als Bozener



Stadtbmann der SVP (l.) und der Erlanger Bundestagsabgeordnete Stefan Müller (Mitte).

Sonntag, 09.09.	Traditioneller Frühschoppen im Kosbacher Stadl mit Markus Blume, MdL, Generalsekretär der CSU 11.00 Uhr, Kosbacher Stadl	
Mittwoch, 19.09.	Zukunft des Schulen -Staatsminister für Unterricht und Kultus Bernd Sibler kommt zum Gespräch mit Lehrern, Eltern und Schülern 19.00 Uhr, Kleine Heinrich-Lades-Halle Erlangen	
Freitag, 21.09.	NRW-Ministerpräsident Armin Laschet im Gespräch 19:00 Uhr, Redoutensaal Erlangen	
Sonntag, 07.10.	Bayern macht's - Söder macht's Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL 19:00 Uhr, Puma Brand Center, Herzogenaurach	

Farben. Formen. Emotionen.



SCHOLTEN

www.maler-scholten.de

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte

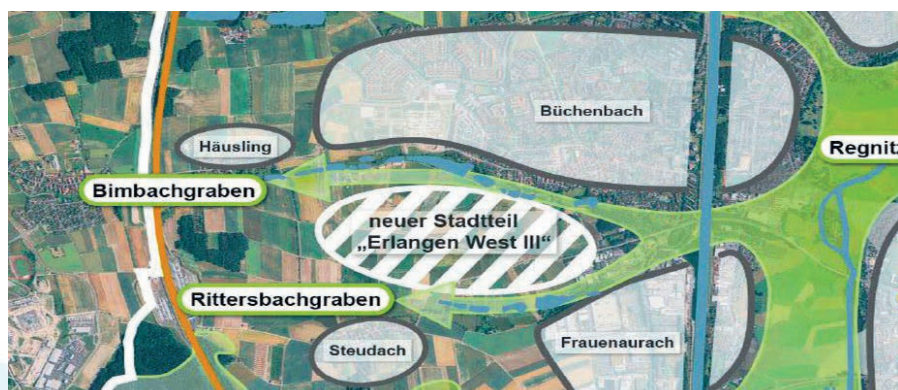


SAX

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

Ihre Stadtratsfraktion informiert



Jörg Volleth in einem Stadtratsantrag der CSU. Hintergrund soll demnach eine geplante Neubebauung der gegenüberliegenden Ladenzeile (Norma, Sparkasse usw.) sein.



Foto: GEWOBAU/Gräßel Architekten

Ratsbegehren/Bürgerentscheid zu „Erlangen West III“

Damit sich Erlangens Bürger im Zusammenhang mit dem Ratsbegehren „Erlangen West III“ ein umfassendes Bild machen können, hat die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, dass sämtliche Anträge und Anfragen aus der außerordentlichen Bürgerversammlung Büchenbach vom 24.07.2018 spätestens in der Stadtratssitzung am 27.09.2018 - also

noch vor dem Bürgerentscheid – dem Stadtrat vorgelegt und behandelt werden.

Sachstandsbericht zum GEWOBAU-Projekt Odenwaldallee

Aus unterschiedlichsten Kreisen haben wir vernommen, dass die im Konsens mit den Bürgern abgestimmte Bebauung der GEWOBAU in der Odenwaldallee in Zeitverzug gerät, so CSU-Fraktionsvorsitzender

Jetzt will die CSU von der Stadtspitze wissen, was hier geplant ist: Erteilt die Stadt das Baurecht für einen weiteren Wohnblock? Wie und wann werden die Bürger informiert?

Die Stadtverwaltung soll zur Stadtratssitzung am 27. September 2018 über den Sachstand berichten.

Vorsicht – frisch gestrichen!
Nur gucken! Nicht anfassen!



Hüttner

Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Friedrich-List-Straße 1
91056 Erlangen
Tel.: +49 (0)9131 4000890
www.harald-huettner.de

ALLIGATOR

und das Fachhandwerk:
Die Fassaden-Spezialisten.

OBI

Unsere vielen Service-Leistungen machen
Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter
www.obifranken.de/services



Erlangen

Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen



CSU Erlangen
 online:
csu-erlangen.de



csu.fraktion.erlangen
csu.erlangen.stadt



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csu_erlangen)

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
 ERLANGEN

Sonntag,	02.09., 14:00 Uhr	OV Eltersdorf, Kirchweih-Festzug und anschließend CSU-Treffen auf der Kirchweih, Treffpunkt beim Festzug, Eltersdorfer Straße
Donnerstag,	06.09., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Freitag,	07.09., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Kirchweihstammtisch, Hüttemdorf, Gasthof Schäfer, Talblick 5
Samstag,	08.09., 11:00 Uhr	Infostand, Verantwortlich: CSU OV Süd und Mitte-Nord, Hugenottenplatz
Sonntag,	09.09., 11:00 Uhr	KV Erlangen, Politischer Frühschoppen mit Markus Blume, MdL, Generalsekretär der CSU, Kosbacher Stadl, Reitersbergstr. 21
Dienstag,	11.09., 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Waldschänke Erlangen, Lange Zeile 104
Dienstag,	11.09., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthaus „Zur Einkehr“ Güthlein, Dorfstraße 14
Mittwoch,	12.09., 10:30 - 17 Uhr	Senioren-Union Erlangen trifft sich beim Partnerschaftstag mit der Senioren Union Mittelfranken und Thüringen auf gesonderte Einladung durch den Bezirksvorsitzenden in Bad Windsheim
Mittwoch,	12.09., 20:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederversammlung mit Nominierung der Europadelegierten, Blaue Traube im Turnerbund, Spardorfer Straße 79
Donnerstag,	13.09., 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Unicum, Carl-Thiersch-Straße 9
Samstag,	15.09., 11:00 Uhr	Infostand, Verantwortlich: CSU OV Ost, Hugenottenplatz
Montag,	17.09., 15:00 Uhr	Senioren-Union, „Steuern für Senioren“ mit Steuerberater Alexander Appel, Hotel Bayerischer Hof, Schuhstrasse 31
Mittwoch,	19.09., 19:00 Uhr	Innenminister Joachim Herrmann, MdL, „Zukunft der Schulen“ mit Bernd Sibler, MdL, Staatsminister für Unterricht und Kultus, Heinrich-Lades-Halle, Kleiner Saal, Rathausplatz 1
Donnerstag,	20.09., 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch mit Bezirkstagskandidatin Alexandra Wunderlich, DJK, Wiesenweg 2
Freitag,	21.09., 18:00 Uhr	OV Frauenaarach, Kirchweihstammtisch, Frauenaarach, TSV Festzelt, Herdegenplatz 1
Freitag,	21.09., 19:00 Uhr	Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Veranstaltung mit Armin Laschet, MdL, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Redoutensaal, Theaterplatz 1
Samstag,	22.09., 10:00 Uhr	OV Tennenlohe, Treffen am CSU-Stand auf dem Hof- und Garagenflohmarkt, Saidelsteig 4
Samstag,	22.09., 11:00 Uhr	Infostand, Verantwortlich: CSU OV Tennenlohe und OV West, Hugenottenplatz
Sonntag,	23.09., 17:00 Uhr	OV Möhrendorf, Gespräch mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Morgentau Wirtsstube, Oberndorf 1
Mittwoch,	26.09., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, Feierabend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Samstag,	29.09., 11:00 Uhr	Infostand, Verantwortlich: CSU OV Alterlangen, Hugenottenplatz
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigung:

Donnerstag, 04.10., 19:30 Uhr OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller,

des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, und der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann, Jörg Volleth

Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Oktober 2018 ist am 15. September 2018.**